

Genossen definieren Ziele für 2012

Führungsriege der SPD Klein Escherde bleibt erhalten

KLEIN ESCHERDE ■ Die örtlichen Sozialdemokraten haben sich für die kommenden zwei Jahre formiert. Während der Hauptversammlung des Ortsvereins standen Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Nach der Wahl bleibt allerdings alles beim Alten.

Wie bisher wird Ralph Wieduwilt die Geschicke der Genossen als Vorsitzender führen. Sein Stellvertreter ist weiterhin Axel Mädél. Der hatte mit einer Kandidatur allerdings zunächst gezögert, weil er Escherde den Rücken gekehrt und nach Nordstemmen umgezogen ist. Die Genossen konnten ihn allerdings schnell überzeugen, weiterhin im Ortsverein aktiv zu sein. Die Kasse wird wie zuvor von Helmut Ackermann, der auch in der AG 60plus vertreten sein wird, gehütet. Das Amt der Schriftwartin liegt in den Händen von Dorothee Ackermann. Als Beisitzer in den Gemeindeverband wird Ralf Blank entsendet. Im Unterbezirk ist die SPD Klein Escherde mit Helga Barbarat vertreten. Kassenprüferin Tina Mädél hatte zuvor die



Der alte und neue Vorstand des SPD-Ortsvereins Klein Escherde (von links): Axel Mädél, Helga Barbarat, Dorothee Ackermann, Ralph Wieduwilt und Helmut Ackermann. ■ Foto: Satow

Richtigkeit der Kasse bestätigt. Der beantragten Entlastung des Vorstandes stimmten die Mitglieder zu.

Wieduwilt, zugleich Vorsitzender des SPD-Gemeindeverbandes Nordstemmen, erläuterte den Anwesenden noch einmal die Schwerpunkte der Parteiarbeit auf Gemeindeebene. Danach seien insbesondere die Umsetzung eines Schulkonzeptes,

wie es von der SPD im Gemeinderat und den entsprechenden Gremien vorangetrieben wird, sowie die finanzielle Neuausrichtung des Freibades die absoluten Schwerpunkte der kommenden Monate.

Gerade ein ergebnisoffenes Schulkonzept, das die Bildung vom Kindergarten über die Grundschulen bis zu den weiterführenden

Schulen neu strukturiert, müsse endlich vorangebracht werden. Die Sozialdemokraten haben dafür mit einem externen Fachmann von der Stiftungsuniversität Hildesheim einen Leitfaden entwickelt, den es nun umzusetzen gelte. „Das Konzept für eine Bildungsregion Nordstemmen soll Ende des Jahres stehen“, so Wieduwilt. ■ fs